Berberis N Oligoplex®

Sauerdorn, Berberitze (PZN: Liqu: 5048425 / Amp: 3112478)

Zusammensetzung:

100g enthalten:

	Die Aufbereitungskommission D hat in ihren Monographien für die Einzelbestandteile die folgenden Hauptindikationen im Bundesanzeiger veröffentlicht: *Arzneimittelbilder nach Magdalene Madaus*
Berberis Dil. D 2	Nierenerkrankungen und Harnwegserkrankungen, insbesondere Nierensteinleiden. Gicht. Rheumatismus.*Leberfunktionsstörungen, rheumatische und harnsaure Diathese.*
Abrotanum Dil. D 1	Rheumatismus; Gicht.*Rheumatoide, toxisch bedingte Kapillarschäden.*
Colchicum Dil. D 4	Akute und chronische Gicht; Akuter Gelenkrheumatismus; Sehnenscheidenentzündung.*Störungen des Harnsäurestoffwechsels.*
Gnaphalium polycephalum (HAB 1934) Dil. D 3 (HAB Vorschrift 3a)	Rheumatismus; Ischiasschmerz; Nervenschmerzen.*Rheumatische neuralgische Beschwerden.*
Ledum Dil. D 3	Gicht und Gelenkrheumatismus; Verrenkungen; Verstauchungen; Lähmigkeit.*Gelenkaffektionen bei rheumatischen und gichtigen Erkrankungen.*
Nux vomica Dil. D 4	Nervenschmerzen und rheumatische Schmerzen; Muskelkrämpfe; Lähmungen; Schlafstörungen; Nervliche Überreiztheit; Verstimmungszustände.*Neurovegitative Labilität.*
āā 12,5 g	

1 Ampulle enthält in isotonischer Lösung:

Berberis Dil. D 2
Abrotanum Dil. D 1
Colchicum Dil. D 4
Gnaphalium polycephalum (HAB 1934) Dil. D 3 (HAB Vorschrift 3a)
Ledum Dil. D 3
Nux vomica Dil. D 4
āā 1,25 mg

Anwendungsgebiet:
Besserung rheumatischer Beschwerden.

Gegenanzeigen:
Schwangerschaft und Stillzeit.

Nebenwirkungen:
Mischung: Keine bekannt. Injektionslösung: Obwohl Berberis N Oligoplex® gewebsisotonisch ist, können bestimmte Komponenten bei besonders empfindlichen Personen gelegentlich einen flüchtigen Brennschmerz, bisweilen auch ein vorübergehendes Ödem am Injektionsort verursachen.

Wechselwirkungen:
Keine bekannt.

Dosierung:
Mischung: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1 bis 3mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren. Injektionslösung: Bei akuten Zuständen 1-2 ml bis zu 3 mal täglich i.v., i.m. oder s.c. injizieren. Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1-2 ml täglich i.v., i.m. oder s.c. injizieren. Die flüssige Verdünnung zur Injektion sollte möglichst immer körperwarm injiziert werden. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren. Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Hinweis:
Mischung: 10g (=11,1ml), 1g entspricht 20 Tropfen.

Warnhinweis:
Bei akuten Zuständen, die z.B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen sowie andauernden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden. Geben Sie Berberis N Oligoplex® Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.